

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 2. November, 10 Uhr
Gottesdienst am Reformations-
tag mit Abendmahl
Pfrn. Regula Schmid
Predigtegge

Freitag, 31. Oktober,
17 bis 23.15 Uhr
Nacht der Spiritualität
Saal der Giesserei, Ida-Sträuli-
Strasse 71a



Woche der Religionen

Besuch bei der Kirche Jesu
Christi der Heiligen der Letzten
Tage («Mormonen»)

Samstag, 15. November,
14 bis ca. 16 Uhr
Treffpunkt: Tösstalstrasse 215,
8405 Winterthur

Informationen und Anmeldung
bei Pfrn. Regula Schmid (gerne
bis 9. November), 052 243 30 36
oder [regula.schmid@reformiert-
winterthur.ch](mailto:regula.schmid@reformiert-winterthur.ch)



Foto: Markus Keller

Schlüssel, Schwert und Wappenscheiben

Die Bilderzyklen in der Kirche St. Arbogast sind einzigartige Perlen mittelalterlicher Kunst. Hoch über dem Mittelschiff, an der Nordwand, thront der Bischof St. Arbogast, der geistliche Patron der Kirche, flankiert von Johannes dem Täufer und den Aposteln verteilt über die ganze Länge der Wand.

Im obigen Bild sind Petrus und Paulus zu sehen. Petrus ist am Schlüssel zu erkennen, den er in seiner Rechten hält. Dieser Schlüssel geht auf ein Jesus-Wort im Matthäusevangelium zurück: «Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben» (Mt. 16,19). Warum aber Paulus nach Angabe der Kunsthistoriker mit einem Schwert in Verbindung gebracht wird – man erkennt

es kaum mehr – war mir zunächst unklar. Ob dies damit zusammenhängt, dass Paulus in seinem Brief an die Kirche von Rom die Schwertgewalt dem Staat zuspricht (Röm. 13,4)? Das war mein erster Gedanke. Doch dann wurde ich darauf aufmerksam, dass das Schwert vielmehr ein Hinweis auf den Märtyrertod des Apostels hinweist. Über den beiden Aposteln erkennt man kaum mehr die Wappen der Meier von Mörsburg und der Herren von Hegi, die sich damit als Stifter dieser Kunstwerke zu erkennen geben. Diese enge Bindung der Kirche an die feudale Herrschaft im Mittelalter mag uns heute befremden. Doch erst in der Folge der Aufklärung und

der französischen Revolution begann auch unser Staats- und Kirchenwesen sich zu demokratisieren. Die Zürcher Reformation führte zu einer Staatskirche unter obrigkeitlicher Aufsicht.

Heute ist eine reformierte Kirchgemeinde wohl das Demokratischste, was es gibt, mit der Möglichkeit mitzubestimmen und sich am vielfältigen Leben der Gemeinde zu beteiligen in der Nachfolge von Jesus Christus.

*Jürg Wildermuth,
Pfarrer*

98. Altersfest der «Hülfsgesellschaft Winterthur»

**Sonntag, 16. November,
14 Uhr, Kirchgemeindehaus
Liebestrasse**

Die Hülfsgesellschaft Winterthur lädt alle Winterthurer Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Altersfest ein.

Ein Ohrenschmaus werden die beliebten und unvergesslichen Melodien des Musikcorps «Alte Garde» Winterthur sein.

Freuen Sie sich zudem auf die spannende Präsentation «Georgien im 21. Jahrhundert – auf der Brücke zwischen Ost und West», präsentiert von Nicolas und Nina Egli-Lotishvili. In der Pause wird ein feiner Zvieri serviert.

Die kostenlosen Eintrittskarten erhalten Sie in den Kirchgemeindehäusern und Pfarreizentren in Winterthur **von Dienstag, 11. November bis und mit Mittwoch, 12. November.**

Das Sekretariat ist täglich geöffnet von 8.15 bis 12 Uhr.

Nikolaus- Aussendungsfeier

**Sonntag, 30. November,
17 Uhr, Kirche St. Marien mit
Pfarrer Staubli, Ad-hoc-
Orchester und der Nikolaus-
gruppe Oberwinterthur.**

Jedes Kind erhält vom Nikolaus einen Grittibänz. Kinder und Erwachsene, unabhängig ihrer Konfession, sind herzlich eingeladen.

Unsere drei Nikoläuse mit ihren Schmutzlis freuen sich auf die Besuche bei den Familien:

Freitag, 5. Dezember
Samstag, 6. Dezember
Sonntag, 7. Dezember

Anmeldung:

Angela Rellstab, nikolaus@winti.ch, 052 242 28 50 (ab 14 Uhr)

Monatslied

RG 281 Du bist der Weg, auf dem wir schreiten

Die sieben Ich-Bin-Worte aus dem Johannesevangeliums machen in einfachen Symbolen deutlich, dass mir in Jesus Christus das Heil ganz greifbar begegnet: Er kommt mir als «Brot» und «Licht», als «Tür» und «Hirte», als «Weg» und «Weinstock», als «Leben» und «Wahrheit» entgegen. Unser Lied nimmt all diese Bilder auf, kehrt aber die Perspektive um: Nicht Christus spricht von sich in absoluter Ich-Form, sondern ich spreche zu ihm in vertrauter Du-Form.

Dadurch wird mir Christus zum Weg, auf dem ich schreite, zur Tür,

durch die ich gehe, zum Brot, das mir Nahrung gibt. Die Ich-Bin-Worte verlieren so ihren exklusiven Charakter, den wir ihnen immer wieder anhängen, und werden zur Lebenshilfe auf dem persönlichen Glaubensweg.

Sie schenken mir Kraft und Nahrung auf meiner Lebensreise. Sie erinnern mich daran, dass ich auf einem lebendigen Weg gehe, der für mich sorgt mitten im alltäglichen Gehen und Straucheln. Ein Weg, der mich immer wieder aufrichtet, weil er will, dass ich durch alle Herausforderungen dieses Lebens hin-

durch auf Gott hin wachse und werde. In Zeit und Ewigkeit.

Der Refrain «Christ Kyrie» – «Christus ist Herr» stellt mir nach jeder Strophe den vor Augen, auf wen ich in all den Machtspielen und Versuchungen dieser Welt immer wieder neu hören kann und soll: Auf den, der mich zu Licht, Leben und Freiheit führt.

*Felix Gietenbruch,
Pfarrer*



Basar mit Kinderprogramm

Für unser Projekt in Malaysia und Indonesien

**Samstag, 29. November, 8.30 bis
13 Uhr, reformiertes Kirchgemein-
dehaus**

An diesem Basar (wie auch an anderen Anlässen) sammeln wir Geld für unser Projekt von Mission 21, das von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern in Malaysia und Indonesien zugutekommt. Es erwartet Sie ein farbiges Programm mit einem feinen Zmorge- und Kuchenbuffet, Stände mit selbstgemachten Konfitüren, Gebäck und vielen weiteren Produkten, Spiel, Spass und Geschichten für Kinder.

Programm

Von 8.30 bis 11.30 Uhr können Sie sich beim feinen und vielfältigen Zmorge- und Kuchen-Buffer bedienen und das Essen und die Gemeinschaft geniessen.

Von 9 bis 13 Uhr finden Sie an unseren Basar-Ständen zahlreiche selbstgemachte Produkte zum Kauf. Zwei der Stände werden von Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde

vorbereitet und betreut: Die Unti-Kids bieten u. a. Bastelarbeiten an, die Jugendlichen selbst hergestelltes Marmorpapier aus einem U-Boot-Workshop.

Von 9 bis 13 Uhr Kinderprogramm: Das Kinderzimmer (El) steht zum Spielen bereit, betreut von Freiwilligen. Es gibt stündlich einen Gschichtehöck, Start 9.45 Uhr.

Kontakt

Nadine Welwolo, 052 242 71 76,
nadine.welwolo@reformiert-winterthur.ch

Verantwortlich:

Arbeitsgruppe OeME (Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit), Bereich Kind und Familie sowie Unti-Kinder der KolibriKirche

Regula Schmid, Pfarrerin



Kunst und Kultur – Seelenlandschaften

Ausstellung im Landesmuseum Zürich

**Mittwoch, 12. November, 13.15 Uhr,
Bahnhof Oberwinterthur**

Ausschreibung Landesmuseum: Die Schweiz war immer wieder Heimat von «Seelensuchern» wie Jean-Jacques Rousseau, Friedrich Nietzsche oder Carl Gustav Jung.

Vom wegweisenden Rorschach-Test über Ludwig Binswangers Daseinsanalyse bis zu Jungs Analytischer Psychologie. Zum 150. Geburtstag von C. G. Jung präsentiert das Landesmuseum erstmals eine umfassende Ausstellung von Originaldokumenten, Kunstwerken und historischen Artefakten zur Geschichte der Entdeckung der Psyche in der Schweiz. Im Mittelpunkt steht das legendäre «Rote Buch», das C. G. Jung während einer intensiven Phase der Selbstreflexion verfasste.

Von der Ergründung der Seele zeugt aber auch die Kunst mit visionären Werken von Johann Heinrich Füssli, Emma Kunz, Rudolf Steiner, Meret Oppenheim, Thomas Hirschhorn und Heidi Bucher, deren Werk «Das Audienzzimmer des Doktor Binswanger» einen wichtigen Akzent setzt. Eingebettet in ein Panorama der Psychiatrie aus allen Landesteilen entsteht so eine «Psycho-Geographie» der Schweiz, in der die Verbindung zwischen Seele und Landschaft auf eindrucksvolle Weise sichtbar wird.

Wie verändert sich das Verständnis der Psyche von Rousseaus Selbstanalyse bis zu Freuds Modell der drei Instanzen? Was führt zum Bruch der langjährigen Freundschaft zwischen Freud und Jung?

Informationen

Hinfahrt: S29, Abfahrt 13.29 Uhr, Rückfahrt individuell
Kosten: Museumseintritt (CHF 10.-) und ÖV-Billet, die Führung wird von der Kirchgemeinde bezahlt

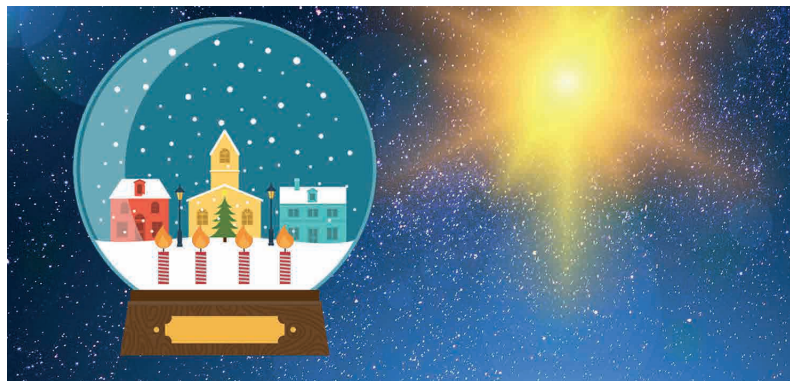
Anmeldung

bis Dienstag, 4. November an:
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch, 052 242 15 46

Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon



Adventsnachmittage für Kinder



Am ersten Nachmittag helfen wir, Päckli einzupacken für armutsbetroffene Kinder und Familien. Dazu gibt es eine schöne, passende Geschichte und Zeit für Lieder, Spiel und Zvieri.

Am zweiten Nachmittag werden wir die Weihnachtsgeschichte erleben, Guetzi ausstechen und sie verzieren. Eingeladen sind alle Kinder ab Kindergarten bis 3. Klasse.

**Mittwoch, 19. November
Mittwoch, 10. Dezember**

jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldungen sind noch möglich!

Mitnehmen

Trinkflasche und Finken, für Zvieri ist gesorgt

Vorschau: Weihnachtsgottesdienst für die ganze Familie am Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr

Information und Anmeldung

052 243 30 38, patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Patricia Egli, Sozialdiakonin



Wir suchen Sie! Engagement während der Adventszeit

Mit verschiedenen Angeboten wie Adventsnachmittagen, Theater- und Chorprojekten laden wir die Kinder in der Adventszeit herzlich ein, die «Zeit der Ankunft Jesu» gemeinsam zu erleben. Immer wieder sind Personen gefragt, die einen Nachmittag mit den Kindern verbringen wollen, sie zu unterstützen beim Basteln, Guetzi verzieren, (Theater) spielen oder ein feines Zvieri vorzubereiten. Sie können zwischen 5. November und 10. Dezember an mehreren oder auch nur an einem Nachmittag mithelfen.

Bei Interesse zur Mitarbeit melden Sie sich bitte bei Patricia Egli, Sozialdiakonin Kind und Familie, patricia.egli@reformiert-winterthur.ch, 052 243 30 38

Freud und Leid

Abdankungen

Lilly Strebel-Huber, 98
Rychenbergstrasse 234
Maria Hintermüller-Krawanja, 89
Schoorenstrasse 25a
Anna Marie Ruesch-Luther, 96
Kastellweg 10

Gottesdienstkollekten

3. August: Fr. 390.-
Comundo
10. August: Fr. 500.-
Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial
17. August: Fr. 620.-
Elternnotruf
24. August: Fr. 360.-
Freie Schule Zürich
31. August: 340.-
Sorgentelefon für Bäuerinnen, Bauern und ihre Angehörigen
14. September: Fr. 310.-
Verein Freunde Ramallahs
21. September: Fr. 610.-
Bettagskollekte

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte

Singsch mit?

Kurzprojekt für den Gottesdienst mit Jugendchor und Band am Sonntag, 16. November, 10 Uhr

Proben

Dienstag 4. und 11. November
18.15 – 19.15 Uhr
Probe mit Band:
Samstag, 15. November, 10 – 12 Uhr
Reformierte Kirche St. Arbogast, Oberwinterthur

Anmeldung

an Regina Widmer, 052 242 11 07,
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch



Gottesdienste

Sonntag, 2. November

10 Uhr, Gottesdienst am Reformationstag mit Abendmahl
Pfrn. Regula Schmid,
Predigterge

Sonntag, 9. November

10 Uhr, Familiengottesdienst mit 3. Klass Unti und Segensstationen
Pfr. Felix Gietenbruch und Katechetinnen

Gottesdienste

Alterszentrum Oberi

Sonntag, 2. November

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff

freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Midnight Hall

Samstag, 1. November, 19.30–22.30 Uhr
7./8./9. Klasse
Turnhalle Schule Wallrüti

Kinder, Jugendliche, Familien

Bring- und Holtag

Freitag, 31. Oktober, 9–16 Uhr,
Zentrum am Buck

Chrabbelcafé

Dienstag, 4./11. November, 8.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, betreut

Eltern-Chrabbelcafé

Donnerstag, 6./13. November, 14–17 Uhr, Kirchgemein-
dehaus, selbstorganisiert

Jugendgottesdienst

Freitag, 7. November, 17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast,
Pfr. Jürg Wildermuth

Jugendgottesdienst

Freitag, 14. November, 17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast,
Pfr. Jürg Wildermuth

Erwachsene

Kafitreff Hegi

Freitag, 31. Oktober, 7./14. November und Montag, 3./10. November, 9–11 Uhr,
Mehrzweckraum Reismühle-
weg 48, Hegi

Nacht der Spiritualität

Freitag, 31. Oktober, 17–23.15 Uhr
«Engel im Aufwind»
Saal Giesserei, Ida-Sträuli-
Strasse 71a

Offene Meditation

Montag, 3./10. November, 19–20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 6./13. November, 7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast

Offener Singkreis

Dienstag, 4./11. November, 10–11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Spaghetti-Essen Hegi

**Mittwoch, 5. November, 11.45–13 Uhr, Mehrzweck-
raum Hegi,** Anmeldung bis
Montag an: sabine.kast@
reformiert-winterthur.ch

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 5. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kafi St. Arbogast

Donnerstag, 6./13. November, 14–16 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Büchertreff

Freitag, 7. November, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Plinio Martini: Nicht Anfang und
nicht Ende, S. 122–237,
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Besuch Streetchurch

Freitag, 7. November, 17–22 Uhr,
Für Freiwillige und weitere
Interessierte, Anmeldung an
patricia.egli@reformiert-winter-
thur.ch

zäme zmittagässe

Dienstag, 11. November, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donnerstag
an: Monica Schär, 079 768 48 63

Kunst und Kultur

Mittwoch, 12. November, 13.15 Uhr, Bahnhof Oberwin-
terthur

60plus

Jassturnier

Donnerstag, 4. November, 14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kontakt:
V. Ehrat, 079 777 54 99

Bibel am Montag

Montag, 10. November, 15.45–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Päckliaktion Licht im Osten



Sammelorte

Sekretariat: bis Dienstag, 18. No-
vember, jeweils Montag bis Frei-
tag, 8.15–12 Uhr

Kirchgemeindehaus: Kafi St. Ar-
bogast, Donnerstag, 6. und 13.
November, jeweils 14–16 Uhr

Mehrzweckraum Hegi: Reis-
mühleweg 48, Mittwoch,
5. November, Spaghetti-Essen,
11.45–13 Uhr und jeweils am
Montag und Freitag, bis 15. No-
vember, von 9–11 Uhr im Kafi-
treff, Dachgeschoss

Einpack-Abend

Mittwoch, 19. November, ab 19.30
Uhr im Kirchgemeindehaus.
Freiwillige, die beim Einpacken
helfen, sind herzlich willkommen!
(Kontakt direkt bei Luana Schenk,
luanaschenk88@gmail.com oder
077 479 72 98)

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch



RAUM ZUR GESTALTUNG

Für die neue, vierjährige Amtsperiode suchen wir enga-
gierte Menschen für die Leitung und Entwicklung der sieben
Winterthurer Kirchgemeinden. Infos zur Arbeit in der Kir-
chenpflege und den freien Ressorts erhältst Du am:

Mo 3.11.25, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Mattenbach